

Rechtsanwaltskammer Kassel

- Körperschaft des öffentlichen Rechts -

Abschlussprüfung Sommer 2017

Ausbildungsberuf: Rechtsanwalts- und Notarfachangestellter/Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte

**Prüfungsfach: Gebühren- und Kostenrecht
(§ 14 Abs. 4 Nr. 2 der PO)**

Dauer: 90 Minuten

Hilfsmittel: Gesetzestexte RVG/GNotKG mit Gebühren-
tabellen, GKG und Taschenrechner

Erreichbare Punkte: 100

Prüf.-Nr.: _____
(keinen Namen)

Dieser Aufgabensatz umfasst 9 Seiten. Bitte Vollständigkeit überprüfen!!

I. Rechtsanwaltsgebührenrecht

Aufgabe 1

(5 Punkte)

Wann werden die Gebühren des Rechtsanwalts fällig.
Nennen Sie fünf Fälligkeitskriterien!

Aufgabe 2

(3 Punkte)

Ein Kläger klagt eine Schadensersatzforderung in Höhe von 18.000,00 € ein. Der Beklagte wird verurteilt, an den Kläger 10.000,00 € zu zahlen.

a)

Der Kläger möchte Berufung einlegen und fragt Sie nach dem Streitwert für die zweite Instanz. Wie hoch ist er?

b)

Der Beklagte möchte Berufung einlegen und fragt Sie nach dem Streitwert für die zweite Instanz. Wie hoch ist er?

Aufgabe 3

(10 Punkte)

Ein Kläger hat Prozesskosten in Höhe von 1.300,00 €, der Beklagte solche in Höhe von 1.400,00 €. Nach der Kostenentscheidung des Gerichts soll der Kläger 2/9 und der Beklagte 7/9 der Kosten des Rechtsstreits tragen.

Errechnen Sie den Erstattungsbetrag, den die eine Partei der anderen zu zahlen hat!

Aufgabe 4

(12 Punkte)

Rechtsanwalt Fleißig erhebt Klage über 10.000,00 €. Nachdem die Klage der Gegenseite zugestellt wurde, zahlt diese 5.000,00 €. In der danach folgenden mündlichen Verhandlung wird die noch streitige Forderung erörtert. Auf Anraten des Gerichts schließen die Parteien dann einen Vergleich. Mit einer weiteren Zahlung von 3.000,00 € ist der Prozess beendet.

Erstellen Sie die Kostenrechnung von RA Fleißig!

Aufgabe 5

(20 Punkte)

Rechtsanwalt Streitig erhält einen Klageauftrag über 10.000,00 €. Er fertigt die Klageschrift. Bevor er sie bei Gericht einreichen kann, teilt der Mandant mit, dass die Gegenseite 4.000,00 € gezahlt habe. Rechtsanwalt Streitig ändert die Klageschrift und reicht sie über 6.000,00 € bei Gericht ein. Er fährt zu dem Termin zur mündlichen Verhandlung mit seinem eigenen Pkw. Die einfache Entfernung von seiner Kanzlei zu dem Prozessgericht beträgt 30 Kilometer. Er ist nach drei Stunden wieder zurück. In dem Verhandlungstermin hat er ein Versäumnisurteil beantragt, da die Gegenseite nicht erschienen war.

Erstellen Sie die Kostenrechnung von RA Streitig!

II. Notarkostenrecht

Aufgabe 6

(2 Punkte)

Wann werden die Gebühren und Auslagen des Notars fällig?

Aufgabe 7

(3 Punkte)

Ein Notar hat ein Beurkundungsgeschäft am 25.05.2016 abgeschlossen. Durch ein Büroversehen wird die Kostenrechnung dem Kostenschuldner erst am 28.02.2017 übersandt. Ab wann könnte der Kostenschuldner die Einrede der Verjährung erheben?

Aufgabe 8

(6 Punkte)

Wer ist Kostenschuldner des Notars für die Gebühren und Auslagen?

Aufgabe 9

(7 Punkte)

In einer Kanzlei arbeiten die Rechtsanwälte Eifrig und Streng und der Notar Genau. Rechtsanwalt Eifrig hat einen Mandanten in einer Strafsache beraten, Rechtsanwalt Streng hat einen Zivilprozess geführt und Notar Genau hat eine umfangreiche Beurkundung vorgenommen. Alle drei Mandanten verweigern die Zahlung der Gebührenrechnungen. Wie kommen die beiden Anwälte und der Notar kostengünstig und schnell zu einem Vollstreckungstitel?

Aufgabe 10

(5 Punkte)

Ein Grundstückseigentümer legt dem Notar eine Eintragungsbewilligung für eine Grundschuld in Höhe von 20.000,00 € vor und bittet ihn, seine Unterschrift unter der Erklärung zu beglaubigen. Nennen Sie den Geschäftswert, den Gebührensatz und die Höhe der Gebühr unter Angabe der Gebührevorschriften im GNotKG!

Aufgabe 11

(2 Punkte)

Wie hoch wäre die Gebühr im Sachverhalt der Nr. 10 wenn die Grundschuld einen Wert von 200.000,00 € gehabt hätte?

Aufgabe 12

(6 Punkte)

Ein Ehepaar beauftragt Notar Schlau mit der Beurkundung eines gemeinschaftlichen Testaments. Der Ehemann hat ein Vermögen in Höhe von 100.000,00 € aber 40.000,00 € Schulden. Die Ehefrau hat ein Vermögen in Höhe von 60.000,00 €. Nennen Sie den Geschäftswert, den Gebührensatz und die Höhe der Gebühr unter Angabe der Gebührevorschriften im GNotKG!

Aufgabe 13

(19 Punkte)

Notar Genau beurkundet einen Grundstückskaufvertrag mit Auflassung zwischen dem Eigentümer Schmitt und dem Erwerber Möller. Der Kaufpreis beträgt 100.000,00 €. Zur Vorbereitung des Beurkundungstermins verschafft sich Notar Genau einen Grundbuchauszug im automatisierten Verfahren.

Notar Genau holt die Vorkaufrechtsverzichtserklärung der Gemeinde ein.

Da der Verkäufer nach einem Sturz gehbehindert ist, erfolgt die Beurkundung in der Wohnung des Schmitt. Der Notar fährt zur Beurkundung mit seinem Pkw. Die einfache Entfernung beträgt 15 Km, er ist 2 Stunden von seiner Kanzlei abwesend.

Die Urkunde besteht aus 10 Seiten. Der Notar fertigt das Original für seine Urkundensammlung, eine Ausfertigung für das Grundbuchamt und je eine Abschrift für die Gemeinde, den Verkäufer und den Käufer.

Erstellen Sie die Gebührenrechnung des Notars Genau!